

36. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

**Krise, Kennzeichnung & Kommunikation –
Lebensmittelrecht auf dem Prüfstand**

22. bis 24. März 2023 | Kurhaus Wiesbaden



Prof. Dr. Olaf Sosniza



RA Torsten Kutschke



RA Prof. Andreas
Meisterernst



Dr. Florian Tschandl



Prof. Dr. Kai Purnhagen



RA Dr. Volker Schoene



Dr. Christoph Meyer



Prof. Dr. Volker Jänich



Dr. Simon Gerdemann



RA Prof. Dr. Markus Grube



Dr. Nadja Bauer



RD.in Esther Roffael



Prof. Dr. Dr. Markus Schick



Prof. Dr. Dr. Tade M.
Spranger



RAin Dr. Heike Blank



RA Dr. Joachim Kaetzler



Prof. Dr. Wolfgang
Schaffert, RiaBGH a.D.

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Bundesverband der Tabakwirtschaft
und neuartiger Erzeugnisse



DIE KANZLEI FÜR LEBENSMITTEL- & FUTTERMITTELRECHT



HARMSEN • UTESCHER



LEBENSMITTELVERBAND
Deutschland

Meisterernst
Rechtsanwälte



PHILIP MORRIS
GMBH



Rödl & Partner

schonherr

Weiss • Walter • Fischer-Zernin
Rechtsanwälte • Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag

Zielsetzung

Umwälzende gesellschaftliche Entwicklungen stellen auch das Lebensmittelrecht vor neue Herausforderungen. Krisen in der Energieversorgung und der Lebensmittelkette weltweit werfen die Frage nach der Sicherheit von Lebensmitteln und der Gewährleistung der Versorgung mit sicheren Lebensmitteln neu auf. Zudem legt der europäische Gesetzgeber in Umsetzung des „Grünen Deals“ und der „Vom Hof auf den Tisch“-Strategie stetig zusätzliche Entwürfe für neue Regelungen vor, namentlich zum Regime der geographischen Herkunftsangaben, zur Änderung der Lebensmittelinformationsverordnung und der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken.

Diese und weitere Probleme und aktuelle Rechtsfragen wird der 36. Deutsche Lebensmittelrechtstag in der bewährten Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft diskutieren und sich an der Entwicklung von Lösungsansätzen beteiligen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Olaf Sosnitzka, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität Würzburg

Mittwoch, 22. März 2023

Vorabendempfang

19.00 Uhr **Sektempfang im Hotel Nassauer Hof**

19.30 Uhr **Impulsvortrag: Lebensmittelkontrolle vom Acker bis zum Teller**
Dr. Florian Tschandl, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Wien

20.00 Uhr **Abendessen**

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs:

Meisterernst Rechtsanwälte **schönherr**

Donnerstag, 23. März 2023

9.15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
RA Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR
RA Prof. Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL
Prof. Dr. Olaf Sosnitzka, Universität Würzburg

1. Themenblock: Aktuelle Entwicklungen im Unionsrecht

09.30 Uhr **Lebensmittel in Krisenzeiten: Food Safety vs. Food Security?**
Prof. Dr. Kai Purnhagen, Universität Bayreuth

10.15 Uhr **Verordnungsentwurf zur Änderung des Regimes für geographische Herkunftsangaben – Kurswechsel oder Kosmetik?**
RA Dr. Volker Schoene, Köln

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Die geplanten Änderungen der Lebensmittelinformationsverordnung**
Dr. Christoph Meyer, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

12.15 Uhr **Das Verbot von Greenwashing und geplanter Obsoleszenz – Der Entwurf zur Änderung der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken**
Prof. Dr. Volker Jänich, Friedrich-Schiller-Universität Jena

13.00 Uhr **Mittagspause**

Donnerstag, 23. März 2023

2. Themenblock: Überwachung und Sanktionen

- 14.30 Uhr **Der Gesetzentwurf zum Schutz von Whistleblowern – Auswirkungen auf die lebensmittelrechtliche Praxis**
Dr. Simon Gerdemann, Georg-August-Universität Göttingen
- 15.15 Uhr **Informations- und Meldepflichten von Laboren bei unsicheren Lebensmitteln**
RA Prof. Dr. Markus Grube, Grube · Pitzer · Konnertz-Häußler Rechtsanwälte, Gummersbach
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **„Betrug“ als Faktor der Risikobewertung – Die Überwachung zwischen Staatsanwaltschaft und Überforderung?**
Dr. Nadja Bauer, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim
- 17.15 Uhr **Food Fraud zwischen Kennzeichnungsverstoß und strafbarem Betrug**
RD.in Esther Roffael, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl
- 18.00 Uhr **Ende 1. Tagungstag**

Abendprogramm im Kurhaus Wiesbaden

- 19.30 Uhr **Sektempfang**
- 20.00 Uhr **Gemeinsames Festessen im Wintergarten**

Freitag, 24. März 2023

Fortsetzung Tagungsprogramm

3. Themenblock: Kennzeichnung und Vertriebswege

- 09.45 Uhr **Das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz – Neue Wege in der Tierhaltung**
Prof. Dr. Dr. Markus Schick, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
- 10.30 Uhr **Reformulierung, Steuern & Co. – Staatliche Anreize und Regulierung für „gesunde“ Lebensmittel**
Prof. Dr. Dr. Tade M. Spranger, RITTERSHAUS Rechtsanwälte, Mannheim
- 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 Uhr **Der Entwurf der Lieferketten-Richtlinie: Macht Brüssel alles neu?**
RAin Dr. Heike Blank, RA Dr. Joachim Kaetzler, CMS Hasche Sigle, Köln/Frankfurt am Main
- 12.30 Uhr **Rechtsfragen beim Transport von Lebensmitteln**
Prof. Dr. Wolfgang Schaffert, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Universität Bayreuth

Bilanz

- 13.15 Uhr **Bilanz**
Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Universität Würzburg

Anmeldung

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden, Tel (0611) 1729 – 290
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden
Vorabend im Hotel Nassauer Hof, Tel (0611) 133-0
Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

€ 669,00 für Behördenvertreter
€ 889,00 für Abonnenten ZLR und Mitglieder WGL
€ 1399,00 Normalpreis

So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt:

5 % bis Buchung zum 30. November 2022

Mehrbucherrabatt:

5 % bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer
Kanzlei/eines Unternehmens ab dem 3. Teilnehmer
(unabhängig vom Frühbucherrabatt)

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, die
Pausenverpflegung und die Abendveranstaltungen mit ein.
Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung
zu überweisen.

Anmeldung:

Frau Simone Schäfer
Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7595-2777
Fax: 069 7595-1150
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

**Eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO in Höhe von
10 Stunden für Ihre berufliche Weiterbildung wird erteilt.
Ebenso erfolgt eine ZFL und ATF Zertifizierung.**

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum
22. Februar 2023 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr
in Höhe von € 75,- (zzgl. MwSt.) erhoben.
Danach und bei Nichterscheinen eines Teilnehmers ist die volle
Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlungen:

Eine Übersicht unserer Hotelempfehlungen finden Sie unter
"Hotelempfehlung" auf www.lebensmittelrechtstag.de
In allen genannten Hotels sind unter dem Stichwort "Deutscher
Lebensmittelrechtstag" begrenzte Zimmerkontingente abrufbar.

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund
abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzurei-
chender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der
Referenten.
Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per
E-Mail in Kenntnis gesetzt.
Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen
Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer
Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz
und grober Fahrlässigkeit.

Anmeldeschluss: 21. März 2023

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Anmeldung 36. Deutscher Lebensmittelrechtstag www.lebensmittelrechtstag.de

Fax: 069 7595-1150
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

Ich bin Mitglied WGfL Ich nehme vor Ort teil
 ZLR-Abonnent Ich nehme am Vorabendempfang (Mi) teil
 Behördenvertreter Ich nehme am Festessen (Do) teil

Ich nehme per Livestream teil

ZLR-Abo-Nr.

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Sie haben ZLR noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZLR – Zeitschrift für
das gesamte Lebensmittelrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie

ab sofort

ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZLR, zum Jahresbezugspreis
Inland: € 669,- (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Bitte senden Sie mir Informationen zur WGfL

Ja, ich möchte Mitglied der WGfL werden. Der aktuelle Jah-
resmitgliedsbeitrag beträgt € 60,-.

Unterschrift _____

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag